

Frage an Mathelehrer: Sachaufgaben -

Textverständnis

Beitrag von „typ42“ vom 14. März 2007 17:07

Hi Finch,

ich habe zwar SEKI/II, aber die Schwierigkeiten mit Textaufgaben scheinen mir stufenunabhängig zu sein. Da Matheunterricht ja vor allem in Zukunft problemorientiert sein soll, wird der Anteil an Textaufgaben auch noch zunehmen.

Ich versuche den Schülern ein wenig Struktur zu geben, indem ich sie bei allen Aufgaben explizit aus dem Text aufschreiben lasse wonach gefragt ist und was für Informationen(Zahlen) gegeben ist. Auch hilft ein Antwortsatz um sich das gerechnete zu vergegenwärtigen. Denn wenn man als Ergebnis 2000 Euro für ein Brötchen zahlt, sollte das einem schon komisch vorkommen.

Es hilft meiner Meinung nur viele Aufgabenstellungen zu besprechen(aurechenn müßt ihr das ja nicht). Das kann man auch gut mit Sätzen machen die nichts mit Mathe zu tun haben So kann man üben die wichtigen Informationen aus einem Satz zu extrahieren.

Die andere Seite ist: Hat sie wirklich verstanden wie man schriftlich dividiert oder "nur" den Algorithmus gelernt? Ist ihr klar was z.B. 120:15 (ich teile 120 Gummibärchen auf 15 Personen auf) (kann man sich mit kleineren Zahlen auch noch mal ins Gedächtnis rufen und schmeckt auch noch...mmmh). D.h. eine andere Strategie wäre vom einfachen Beispiel: Wieviel Gummibärchen kriegt jede Person? zu immer schwierigeren Sätzen zu kommen in denen der Arbeitsauftrag nicht mehr so offensichtlich ist.

tja, ich weiss jetzt nicht ob dir das hilft, aber trotzdem viel Glück.

typ42